

SDW/HDW MITTEILUNGEN



Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.

Sehr geehrte Freunde und Förderer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. und des Freundeskreises Haus des Waldes Köln e.V.,

ich freue mich, dass wir Ihnen wieder die aktuelle Ausgabe unserer SDW/HDW Mitteilungen überreichen können.

Bleiben Sie uns treu und empfehlen Sie uns weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Joachim Bauer



Liebe Freundinnen und Freunde der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln und des Freundeskreises Haus des Waldes,

auch das hinter uns liegende Jahr 2021 war wieder einmal herausfordernd und in mancher Hinsicht anders als erhofft.

Entgegen aller Hoffnungen beherrscht Corona weiterhin das öffentliche Leben und hat uns stärker im Griff als je zuvor. Die erhofften Effekte der Impfungen sind noch nicht so eingetreten, dass Veranstaltungen und Treffen wieder unbeschwert stattfinden können. Das macht sich auch auf Gut Leidenhausen bemerkbar. Nach in-

tensiver Überlegung haben wir uns zuletzt entschieden, die Waldweihnacht in entzerrter Form durchzuführen und die Resonanz beim Publikum hat uns bestätigt, dass dies ein guter Weg war. Dies ist aber alles nur möglich, weil es so viel Unterstützung auf Leidenhausen gibt.

Ein herzlicher Dank an alle Ehrenamtlichen, FÖJler und Hauptamtlichen, die mit viel Kreativität auch im zurückliegenden Jahr auf die besondere Situation reagiert und nicht resigniert haben.

Ebenso wie vor einem Jahr hoffen wir, dass wir 2022 wieder möglichst viele der Programmpunkte, die in einem eindrucksvollen Programmheft zusammengestellt worden sind, durchführen können. Nutzen Sie die vielfältigen und abwechslungsreichen Angebote der Vereine und Initiativen auf Leidenhausen. Zwischenzeitlich haben wir im Umgang mit der Pandemie viel gelernt, und neue Herausforderungen werden wir gemeinsam auch meistern.

Der Sommer 2021 war nicht ganz so extrem wie in den Vorjahren, aber die Natur und vor allem unsere Wälder haben es noch immer schwer.

Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass die Vielfalt des Waldes in Köln trotzdem erhalten wird. Während der letzten Wochen und Monate ist wieder einmal deutlich geworden, wie wichtig unsere Natur auch für die Naherholung und die körperliche und mentale Gesundheit ist. Gesunde Wälder und eine Artenvielfalt sind die Grundlage für ein gutes Leben.

Im Jahr 2022 geht es wohl mit den schon länger geplanten Bautätigkeiten auf Gut

Leidenhausen so richtig los. Neben umfangreichen Dachsanierungen wird vor allem „unsere“ Waldschule umgebaut und modernisiert. Zwei separate Unterrichtsräume ermöglichen zukünftig noch bessere pädagogische Aktivitäten und können den nach wie vor großen Andrang auf die Waldschule etwas einfacher bewältigen. Wir freuen uns, das Erleben von Wald, Umwelt und Natur immer weiter ausbauen zu können.

Die gute und mittlerweile bewährte Kooperation mit dem „Lindenthaler Tierpark“ wird fortgesetzt und hilft dabei, mit der Umweltbildung einen aktiven Bogen über den Rhein zu schlagen.

Aber auch personell gab es im zurückliegenden Jahr eine Veränderung. Peter Müllejans hat nach jahrzehntelanger engagierter Arbeit den Vorsitz im Freundeskreis Haus des Waldes abgegeben und Jürgen Hollstein wurde als neuer Vorsitzender gewählt. „Es war mir eine besondere Ehre, als erstes Herrn Müllejans für sein Engagement zu danken und ihn zum Ehrenmitglied des Freundeskreises zu machen. Wir freuen uns vor allem darüber, dass er seine Erfahrung und sein Wissen auch weiterhin für Gut Leidenhausen einbringen wird.“

Gemeinsam wünschen wir Ihnen ein gutes neues Jahr, vor allem Gesundheit und die Möglichkeit, viel Natur und Wald auf Gut Leidenhausen und darüber hinaus zu erleben.

Jürgen Hollstein und Jochen Ott

Bodenzustandserhebung im Wald

„Wie ist es um die Nährstoffversorgung im Boden bestellt, liegt eine Belastung durch Stoffeinträge vor (Bodenversauerung), ist die Vielfalt an Bodenorganismen intakt und wieviel Kohlenstoff wird gespeichert?“

Diese und andere relevante Fragen werden in den kommenden zehn Jahren im Rahmen der dritten Bodenzustandserhebung im Wald genau untersucht. Das Grundlagenprojekt umfasst ein Volu-

men von etwa 3,7 Millionen Euro; durchgeführt wird es im Auftrag des Umweltministeriums von drei Häusern der Landesverwaltung, eingebettet in eine bundesweite Erhebung. ... Neben den bodenchemischen und -physikalischen Erhebungen von Humusaufgabe und Mineralboden wird der Kronenzustand der Waldbäume visuell untersucht sowie Nadel-/ Blattproben genommen, um eine Aussage zur Waldernährung treffen zu können. Zusätzlich wird die Bestockung, das Totholz und die Bodenvegetation erfasst. Die Aufbereitung und Analyse der Proben erfolgt im Labor.

Die Bodenzustandserhebung trägt zur Risikoeinschätzung für die Qualität zum Beispiel des Grundwassers bei und erfasst die Biodiversität der Bodenvegetation sowie die Kohlenstoffspeicherung in Waldböden. Sie bedient nationale und internationale Berichtspflichten und ihre Ergebnisse fließen in forst- und umweltpolitische Entscheidungen ein. Gewonnene Erkenntnisse können zu einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung beitragen.“ <https://www.land.nrw/pressemitteilung/3-bodenzustandserhebung-im-wald-forschung-fuer-die-waldzukunft>



Domdachführung

Eine Domdachführung auf dem Kölner Dom ist immer etwas Besonderes, besonders wenn es dunkel wird und die Lichter der Stadt erstrahlen. Unser Ehrenamtler Gero Härter machte es möglich und organisierte eine Führung.

Für die Teilnehmer war es ein ganz besonderes Erlebnis. Die erste Etappe begann mit der Erstigung des Vierungsturms und setzte schon ein bisschen Kondition voraus. Es hatte sich gelohnt und vor lauter Staunen und fotografieren konnten wir nicht genug von diesem Anblick bekommen. Katharina Jansen und unser Führer wechselten sich mit Erzählungen über die Geschichte des Do-

mes ab und so wurden wir hervorragend informiert.

Weiter ging es durch den Dachstuhl von einem interessanten Punkt zum nächsten, durch die Arbeitsbereiche der Arbeiter, durch das kleine, angelegte Museum und durch viele schmale Flure und Balkone treppauf und treppab. Unterwegs kamen wir immer wieder an schönen Details vorbei, die in Erinnerung bleiben werden. Viele Fragen wurden gestellt und ausführlich beantwortet. Wir sahen den Dom aus der Vogelperspektive von innen und außen. Hörten das Glockengeläut aus nächster Nähe und Orgelmusik von einer Andacht weit unter uns.

Es war ein besonderer Abend, den wir alle sehr genossen haben und auch sehr lange im Gedächtnis behalten. Zum Abschluss machten wir noch einen Bummel über den Weihnachtsmarkt und aßen ein paar Reibekuchen. Es war der sehr schöner Abschluss eines überwältigen Tages. K. Merten



Bilderbuchkino

An dieser Stelle haben wir schon über unsere Neuerscheinung des Heftes über „Herbie und Fööss“ berichtet. Das Heft ist durch die Unterstützung unsere Greifvogelpaten Frau Dr. Sandra Mirbek und Herrn Dr. Frank Francesco Birk entstanden. Ergänzend zu der gedruckten Broschüre konnten wir nun ein „Bilderbuchkino“ über die Geschichte dieser beiden Eulen auf unsere Internetseite einstellen. Die Illustrationen hat Frau Jessica Porsche beigesteuert.

Es sind tolle Abbildungen entstanden, die die Geschichte von „Herbie und Fööss“ wunderbar darstellen. Schauen Sie sich die Illustrationen an. <https://www.sdw-nrw-koeln.de/waldmuseum/veroeffentlichungen/>



Mini-Wald Projekt

In einer der letzten SDW/HDW Mitteilungen haben wir über das Konzept der „Tiny-Forests“, also der „Mini-Wälder“ berichtet. Insbesondere im städtischen Raum sind diese Kleinen Wälder geeignet um ein Mini-Ökosystem mit vielen Funktionen zu etablieren. vgl. <https://tinyforests.de> Aber auch in Hinblick auf umwelt- und waldpädagogische Aspekte, kann ein solcher Mini-Wald von großem Interesse sein, wenn er in Verbindung zu einer Bildungseinrichtung steht.

Ein erster Mini-Wald wird im Frühjahr des nächsten Jahres in Zusammenarbeit mit Gemeinschaftshauptschule Baadenberger Straße, der städtischen Forstverwaltung und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln auf einer kleinen städtischen Fläche entstehen. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld hatte dem Projekt zugestimmt.

Die Waldschullehrerin Frau Anna Katharina Coker und Herr Dr. Gereon Sommerhäuser (Vorstand SDW) trafen sich Mitte Dezember zu einem ersten Gespräch mit den Pädagoginnen der Schule vor Ort. Von Seiten der Schule wird das Projekt sehr begrüßt und in das Unterrichtskonzept eingebaut. Weitere Treffen sind geplant um die Pflanzaktion im April gut vorzubereiten.

Das Konzept zur Umsetzung dieses Mini-Waldes wurde von Frau Coker erarbeitet. Wir würden uns freuen, wenn wir auch noch weitere Partner*innen und Institutionen finden würden, mit denen wir Mini-Wälder anlegen könne.

Impressum:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
 Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. Köln 10012
 Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.
 Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. 43 VR 8614
www.sdw-nrw-koeln.de • www.hausdeswaldeskoeln.de
sdw-nrw-koeln@netcologne.de • Tel. 02203 39987
 Entsprechend der DSGVO können Sie den Erhalt der SDW/HDW Mitteilungen jederzeit widerrufen und die Löschung ihrer persönlichen Daten einfordern.